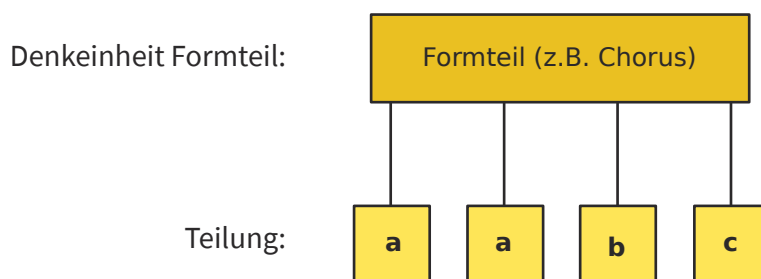


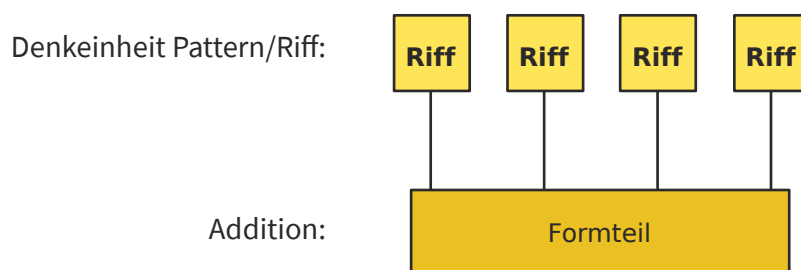
Additive Songformen

In älterer Musik – zum Beispiel in der Musik von Mozart und Beethoven – ist es typisch, einen Pulsschlag sowie für diesen Pulsschlag regelmäßige Unterteilungen zu empfinden. Wir fühlen beispielsweise einen Viertelpuls und unterteilen diesen in Achtel oder Triolen. Die Wahrnehmung geht also von einer größeren Einheit aus und kommt von hier aus zu kleineren Einheiten durch Teilung. Dieses Empfinden wird auch als *divisive Rhythmik* bezeichnet (von lat. *dividere* = teilen). In Musik des 20. Jahrhunderts hingegen, z.B. in der Musik Olivier Messiaens, lassen sich Rhythmen entdecken, in denen unregelmäßige größere Einheiten aus asymmetrischen kleineren Einheiten zusammengesetzt sind. In diesen Fällen wirkt es so, als wenn die größeren Einheiten durch Addition kleiner Einheiten entstehen würden. Dieses Phänomen wird auch als *additive Rhythmik* bezeichnet (von lat. *addere* = hinzufügen).

Überträgt man dieses Denken auf Form, dann können die bisher besprochenen Songformen als *divisiv* verstanden werden, denn Verse, Prechorus, Chorus und Bridge bilden größere Einheiten, die sich in kleinere Einheiten unterteilen lassen (zum Beispiel in die Abschnitte SRDC, in Vorder- und Nachsatz einer Periode oder eines Satzes etc.).



Es gibt aber auch in der Pop-/Rockmusik Kompositionen, die sich auf diese Weise nicht verstehen lassen. Hierzu können wir uns die Vorstellung aus der Rhythmik borgen, indem wir größere Abschnitte bzw. Formteile als Addition kleinerer Einheiten verstehen. Diese kleineren Einheiten können beispielsweise aus einem Gitarrenriff oder einem kurzen musikalischen Pattern bestehen.



1970 veröffentlichte die Band *Black Sabbath* auf ihrem ersten Album den gleichnamigen Song »Black Sabbath«. Die schnellen und härteren Songs der Band werden heute übrigens (neben der Musik von *Deep Purple*) als wegweisend für die Stilrichtung des Heavy Metal angesehen. Der Song »Black Sabbath« ist formal interessant: in ihm dominiert ein getragenes, mystisch klingendes Gitarren-Riff.



Gitarren-Riff aus »Black Sabbath«
von *Black Sabbath* (1970)

Das folgende Diagramm skizziert den formalen Verlauf des Songs. In jeder der kleineren Unterteilungen klingt das oben abgebildete Riff genau einmal:



96

Einerseits kann man versuchen, die größeren Songteile dieses Songs zu benennen und andererseits überlegen, welchen Sinn es macht, kleinere Einheiten zu größeren Einheiten zusammenzufassen und auch diese dann zu benennen. Ist es beispielsweise sinnvoll, kleinere Einheiten zu einem Verse, Chorus oder Interlude zusammenzuschließen? In welchen Fällen wäre es hilfreich, in einem solchen Song von einer Bridge oder einem Instrumental Solo zu sprechen?

Der Rap-Song »Fremd im eigenen Land« verhalf der Hip-Hop-Gruppe *Advanced Chemistry* 1992 zu ihrem Durchbruch. Die Gruppe wurde 1987 gegründet und zählt zu den Pionieren einer deutschsprachigen Hip-Hop-Musik. Das Diagramm unten gibt den Verlauf von »Fremd im eigenen Land« wieder, die Gliederung des Diagramms wurde an einem tiefen, explosionsartigen Soundschnipsel (Sample) orientiert. Die Frage stellt sich auch hier, ob sich Abschnitte zu größeren Formteilen addieren lassen und ob es sich anbietet, für diese größeren Einheiten die etablierten Begriffe der Formenlehre zu verwenden (Verse, Chorus etc.).

- 1 Höre dir den Song »Black Sabbath« an und achte dabei auf das Gitarrenmotiv und andere auffällige Klangereignisse.
- 2 Höre den Song ein weiteres Mal und markiere in dem Formdiagramm, wann Text gesungen wird bzw. wann andere Klangereignisse zu hören sind.
- 3 Diskutiert, ob es für diesen Song sinnvoll ist, die Terminologie der Formenlehre (Verse, Chorus, Bridge etc.) zu verwenden.
- 4 Insbesondere ein 1970 veröffentlichter Song der Band *Black Sabbath* wird immer wieder als stilbildend für den Heavy Metal angesehen. Recherchiere, wie dieser Song heißt und wie er sich formal verstehen lässt.
- 5 Informiere dich im Internet über die Stilrichtung Heavy Metal. Gibt es wissenschaftliche Publikationen, in denen man nachschauen könnte, wie in der Wissenschaft Songs des Heavy Metal formal analysiert werden?
- 6 Siehst du Möglichkeiten, bestimmte Abschnitte in dem Rap-Song »Fremd im eigenen Land« zusammenzufassen und mit Begriffen der Formenlehre (Verse, Chorus etc.) zu benennen?



↑ ↑ ↑ usw.
↑ tiefes Explosions-Sample



97

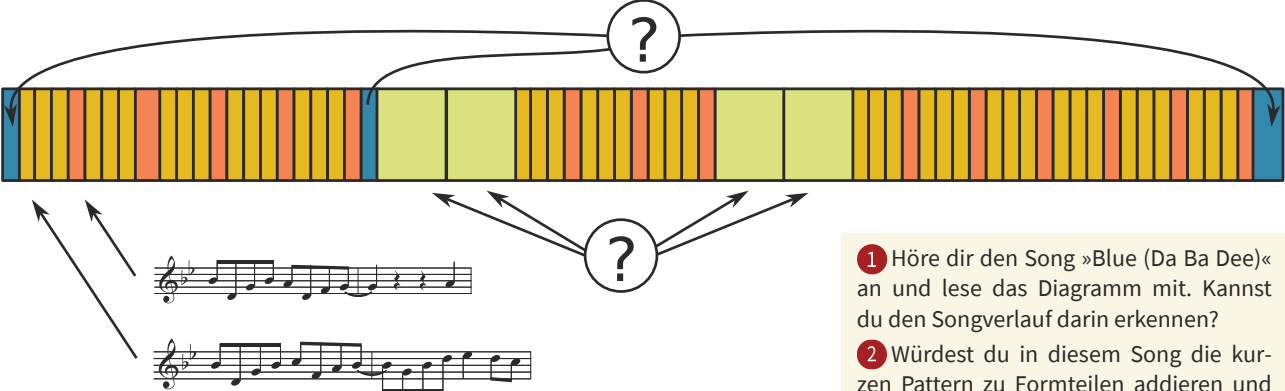


Mika Väisänen: Torch und Toni L
CC BY-SA 3.0 Germany
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Das nächste Beispiel gehört dem Bereich der *Electronic Dance Music* (EDM) an. Der 1999 veröffentlichte Song »Blue (Da Ba Dee)« stammt von italienischen Musikern aus Turin, die *unter dem Namen Eiffel 65* auftreten. Charakteristisch für den Song ist übrigens der Soundeffekt **Autotune**, der durch »Believe« (1992) von *Cher* (»Cher-Effekt«) bekannt geworden ist.



98



1 Höre dir den Song »Blue (Da Ba Dee)« an und lese das Diagramm mit. Kannst du den Songverlauf darin erkennen?

2 Würdest du in diesem Song die kurzen Pattern zu Formteilen addieren und die Begriffe der Formenlehre verwenden? Begründe deine Auffassung.

Guess Agency: DJ Snake (2015)
CC BY-SA 4.0 International
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

William Grigahcine, bekannt unter dem Künstlernamen *DJ Snake*, ist ein französischer Musiker und Musikproduzent in den Bereichen Hip-Hop und EDM. Grigahcine wuchs in einem französischen Ghetto auf und unternahm in seiner Jugend erste Versuche als Rapper. Nach einer Selbstaussage sollen diese Versuche so schlecht gewesen sein, dass er mit dem Rappen bald wieder aufhörte. Ein Film inspirierte ihn dann, DJ zu werden. Sein Song »Taki Taki« stand im Januar 2019 auf dem zweiten Platz der Billboard-Charts in der Kategorie *Hot Dance/Electronic Songs* und hatte bis zum heutigen Tag (2/2019) bei YouTube fast 1.000.000.000 (eine Milliarde) Aufrufe. Das Diagramm unten skizziert den Verlauf des Songs:



»Taki Taki« von *DJ Snake*



99



- 3 Beschreibe die Musik der farblich verschieden gehaltenen Abschnitte des Diagramms möglichst genau. Lassen sich in diesem Song sinnvolle größere Abschnitte durch Addition herstellen? Begründe deine Auffassung.
- 4 Zur Kultur der EDM gehören Remixes. Erkläre den Begriff *Remix* und finde Remixes für hier besprochene Songs.